



14. Dezember 2022

**Postulat**

von Michele Romagnolo (SVP)  
und Stephan Iten (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie nach dem Bezug der Überstunden der Polizistinnen und Polizisten die fünf Regionalwachen wieder rund um die Uhr geöffnet werden können. Die fortgeschrittene Evaluation soll die verkürzten Öffnungszeiten nicht weiter in Betracht ziehen.

**Begründung:**

Die Quartier- und Regionalwachen sind nicht zu unterschätzen. Sie sind gut und schnell erreichbar und geben der Bevölkerung das Gefühl von Sicherheit. Durch das Wachstum der Stadt und den dadurch entstehenden Dichtestress werden diese Wachen noch mehr an Bedeutung gewinnen. Auch wenn die Statistik des Stadtrats angeblich bedeuten soll, dass die Quartier- und Regionalwachen von der Bevölkerung nicht mehr genutzt werden, stellt sich die Frage, wieso es dann dazu eine Evaluation braucht. Die Sicherheitsvorsteherin soll Umfragen erstellt haben, welche ergeben haben sollen, dass die Quartier- und Regionalwachen von der Bevölkerung nicht mehr genutzt werden. Wenn dem so ist, haben diese Umfragen wohl nicht die gesamte Bevölkerung der Stadt Zürich erreicht. Denn diverse Anfragen in der Kommission von Gemeinderatsmitgliedern zeigen, dass wenn es um den Abbau von Quartierwachen geht, diese hinterfragt werden. Genau das zeigt doch auf, wieso Quartier- und Regionalwachen so wichtig sind und darum unbedingt erhalten werden sollen.